Pressemitteilung, 23.04.2026

Digitalisiertes NiederrheinRad mit neuer App

Seit dem 1. April 2025 ist das NiederrheinRad digital nutzbar. Rund ein Jahr nach dem Start zeigt sich: Das moderne, app-basierte Verleihsystem hat sich erfolgreich etabliert, wird breit angenommen und kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit der Einführung der NiederrheinRad-App zum 1. April 2025 wurde der Fahrradverleih am Niederrhein grundlegend modernisiert. Mietverträge und AGBs auf Papier gehören seitdem der Vergangenheit an. Stattdessen erfolgt die gesamte Nutzung digital, schnell und unkompliziert über das Smartphone. Seit wenigen Wochen hat zudem die neue NiederrheinRad-App – im eigenen „Look and Feel“ – die Vorgänger-Variante abgelöst. Nun heißt es: Kundenkonto anlegen (bzw. auf die neue App wechseln), Zahlungsmittel hinterlegen, NiederrheinRad am gewünschten Standort auswählen und losfahren.

Die rund 300 Fahrräder im charakteristischen NiederrheinRad-Grün wurden im Zuge der Digitalisierung mit modernen elektronischen Schlössern ausgestattet. Dadurch ist nicht nur die Buchung, sondern auch die direkte Nutzung vor Ort vollständig digital möglich: Nach Auswahl des gewünschten Rades in der App wird das Schloss per Smartphone geöffnet und die Fahrt kann unmittelbar beginnen. Die Bezahlung erfolgt ebenfalls bequem über die App – wahlweise per Kreditkarte, Klarna, Apple Pay oder Google Pay.

„Wir freuen uns sehr, dass die digitalisierte Form des beliebten Verleihsystems so gut angenommen wird“, sagt NT-Geschäftsführerin Martina Baumgärtner. Die Resonanz aus dem ersten Betriebsjahr bestätigt diesen Eindruck: Die Nutzung ist stabil hoch, das System wird von Gästen wie Einheimischen gleichermaßen geschätzt und gilt als wichtiger Baustein einer modernen, nachhaltigen Mobilität in der Region.

Die digitale Plattform bietet eine hohe Flexibilität: Fahrräder können spontan oder im Voraus gebucht werden, auch mehrere Räder lassen sich über ein einziges Kundenkonto verwalten. Über die App werden jederzeit verfügbare Fahrzeuge in der Nähe angezeigt. Dabei hat sich das Netz auch strukturell weiterentwickelt. Neben den bestehenden Stationen wurde das Angebot zuletzt erweitert. Neue Verleihstandorte befinden sich in Schwalmtal am Hariksee, an der Lüttelforster Mühle und an der Gemeindeverwaltung sowie am Campingplatz Graskamp in Niederkrüchten.

Ein wichtiger Zukunftsaspekt ist die mögliche Weiterentwicklung in Richtung Alltagsmobilität. Perspektivisch soll das NiederrheinRad stärker in multimodale Verkehrsangebote integriert werden. „Denkbar ist insbesondere die Nutzung als flexible Anschlusslösung für Berufspendler, die nach einer Anreise mit Bus oder Bahn die sogenannte ‚letzte Meile’ mit dem Fahrrad zurücklegen“, sagt Baumgärtner.

www.niederrhein-rad.de

Pressemitteilung, 23.04.2026



BU: Mit der NiederrheinRad-App ist das flexible Radeln ganz einfach. Foto: NT

Den Niederrhein als Urlaubsregion bekannt zu machen und die Region gemeinsam präsentieren: Das sind die Ziele der Kreise Heinsberg, Kleve, Viersen und Wesel. Sie haben sich zur Niederrhein Tourismus GmbH zusammengeschlossen.

Herausgeber:
Niederrhein Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen

Geschäftsführerin:
Martina Baumgärtner
Telefon: 02162-8179306
info@niederrhein-tourismus.de
www.niederrhein-tourismus.de

Pressekontakt:
Daniel Boss
0173/2905507
presse@niederrhein-tourismus.de